

# Blick ●



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Trier  
Ehrang-Pfalzel-Biewer  
09/18 vom 29. September 2018 – 26. Oktober 2018

Blumenschmuck anl. des Gottesdienstes der Gärtner-Innung.



by Martin Manigatterer, pfarrbriefservice.de

Anfang Oktober feiern wir Erntedank. Ein Fest das uns daran erinnert, dass das reichhaltige Angebot in unseren Lebensmittelgeschäften nicht von Selbst zur Verfügung steht. Die Gaben Gottes sind seine Schöpfung. Durch die Mühe und Arbeit, den Fleiß und die Sorgfalt des Menschen werden sie zum Segen für viele.

Wie viel wird von all dem weggeworfen oder vernichtet, obwohl andere aus verschiedensten Gründen mit sehr wenig auskommen müssen.

Nachhaltigkeit contra Verschwendung. Ausbeutung der Schöpfung und achtsamer Umgang mit den Gaben der Schöpfung stehen oft im Alltag einander gegenüber. Ein verantwortlicher und sorgsamer Umgang mit den Gaben gilt es mit den Bedürfnissen des Menschen nachhaltig und wertschätzend zu verbinden. Dies einzuüben bleibt eine zutiefst christliche Herausforderung.

Bewahrung und Erhalt der Schöpfung und unser Konsum- und Verbraucherverhalten gilt es immer wieder zu bedenken und Verantwortung im Alltag zu üben.

Dieses Bedenken im Alltag kann zum persönlichen Danken und zu einer neuen Dankbarkeit gegenüber Gott und seinen Gaben führen. Der Einkauf und Genuss der Lebensmittel bzw. der Kauf von Kleidungsstücken kann somit zum religiösen Erfahrungsort werden. In allen Religionen und Kulturkreisen finden sich Feiern zu Erntedank.



Für uns Christen könnten die Worte Lothar Zenettis zum persönlichen Gebet werden:

**„Herr, segne uns, lass uns dir dankbar sein  
lass uns dich loben, solange wir leben  
und mit den Gaben, die du uns gegeben  
wollen wir tätig sein**

Herr, sende uns, lass uns dein Segen sein  
lass uns versuchen, zu helfen, zu heilen  
und unser Leben wie das Brot zu teilen  
**lass uns ein Segen sein.“**

Mit frohen Grüßen und verbunden im Gebet verbleibt zusammen mit dem Seelsorgeteam

Ihr Bernhard Zöllner, Koop. und Pfarrverwalter



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte für die eigene Kirche*

SAMSTAG 29.09.

Krankenhaus 16<sup>00</sup> Uhr Vorabendmesse  
(Helmut Schommer)

St. Jakobus 17<sup>30</sup> Uhr Vorabendmesse  
(Leb. u. + d. Frauengem., bes. Helga Prümm •  
zu Ehren Hl. Theresia v. Kinde Jesu • Hans u.  
Maria Badry • Franz Seliger sowie Pater  
Matthias u. Sr. Bernadette Warneke)

SONNTAG 30.09.

Marienstiftskirche 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt am Kirchweih-Tag  
(Marlies Roos, best. v. d. Nachbarschaft • Pa-  
ter Siegmund Pawlicki SJ • Pater Thomas van  
Zanten OMI u. + Seelsorger der Pfarreiengem.  
• Stiftsmesse Goerg-Görg, leb. u. + Angeh. •  
Stiftsmesse Leb. u. + d. Fam. Dr. Arthur v. Nell)  
Musik: Frauen d. Kirchenchores

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt  
(Maria u. Leo Werwie • Maria u. Max Feller)

MONTAG 01.10. *Hl. Theresia v. Kinde Jesu*

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzandacht im Marienmonat  
(Gestaltung: WortGD-Kreis)  
18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse

FREITAG 05.10. *Gedenktag der Trierer Märtyrer  
Herz-Jesu-Freitag*

St. Jakobus 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzgebet im Marienmonat  
18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse mit sakramentalem Segen

## 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte für die Bolivienpartnerschaft*

**SAMSTAG**                      06.10.

Krankenhaus                      16<sup>00</sup> Uhr    Vorabendmesse zum Erntedankfest

Marienstiftskirche              17<sup>30</sup> Uhr    Vorabendmesse als Familiengottesdienst  
zum Erntedankfest  
(Fam. Steil - Marx • in besonderer Meinung)

**SONNTAG**                      07.10.    *ERNTEDANK*

St. Jakobus                      9<sup>30</sup> Uhr    Hochamt als Familiengottesdienst  
(6WA Brunhilde Schuster • 1. Jgd. Anita Pfen-  
nig • Klaus u. Maria Holstein • Johann u. Ka-  
tharina Schergen • Maria Birkel • Leb. u. + d.  
Frauengem., bes. Hedwig Grundhöffer)  
mit Taufe Isabell u. Ben Ferber

Hof Johaentges                    11<sup>00</sup> Uhr    Hochamt als Familiengottesdienst  
(Helene u. Vincent Nierobisch)

**MONTAG**                      08.10.

Marienstiftskirche              17<sup>30</sup> Uhr    Rosenkranzandacht im Marienmonat  
(Gestaltung: WortGD-Kreis)  
18<sup>00</sup> Uhr    Abendmesse

**DONNERSTAG**                11.10.    *Hl. Johannes XXIII.*

Pfarrheim Biewer                14<sup>30</sup> Uhr    Hl. Messe am Seniorennachmittag mit  
Krankensalbung

**FREITAG**                      12.10.

Pfarrhaus Biewer                17<sup>30</sup> Uhr    Rosenkranzgebet im Marienmonat  
18<sup>00</sup> Uhr    Abendmesse

**SAMSTAG**                      13.10.    *Hl. Lubentius*

Marienstiftskirche              14<sup>00</sup> Uhr    Trauung des Paares André Friedrich u.  
Kerstin Manchen

## 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte für die eigene Pfarrei*

<b>SAMSTAG</b>	13.10.	
Krankenhaus	16 <sup>00</sup> Uhr	Vorabendmesse
St. Jakobus	17 <sup>30</sup> Uhr	Vorabendmesse (Erich Gutsfeld u. Angeh. • Elisabeth u. Rudi Lahres • Leb. u. + d. Fam. Klinkhammer, Mer-tes, Schmillen)
<b>SONNTAG</b>	14.10.	
Marienstiftskirche	9 <sup>30</sup> Uhr	Hochamt (Konrad Billen • anl. einer Eisernen Hochzeit)
St. Peter	11 <sup>00</sup> Uhr	Hochamt (Stiftsmesse Fam. Antz - Hommes sowie leb. u. + Angeh.)
<b>MONTAG</b>	15.10.	<i>Hl. Theresia von Jesus (von Avila)</i>
Marienstiftskirche	17 <sup>30</sup> Uhr	Rosenkranzandacht im Marienmonat (Gestaltung: Seniorenkreis)
	18 <sup>00</sup> Uhr	Abendmesse (in stillem Gedenken)
<b>DIENSTAG</b>	16.10.	<i>Hl. Gallus, Hl. Hedwig, Hl. Margareta Maria Alacoque</i>
St. Peter	18 <sup>00</sup> Uhr	Rosenkranzandacht im Marienmonat
<b>MITTWOCH</b>	17.10.	<i>Hl. Ignatius von Antiochien</i>
Krankenhaus	16 <sup>00</sup> Uhr	Hl. Messe
<b>DONNERSTAG</b>	18.10.	<i>Hl. Lukas, Evangelist</i>
Pfarrheim Pfalzel	14 <sup>30</sup> Uhr	Wortgottesfeier am Seniorennachmittag
<b>FREITAG</b>	19.10.	<i>Hl. Johanns Brébeuf u. Hl. Isaak Jogues u. Gefährten, Hl. Paul vom Kreuz</i>
Pfarrhaus Biewer	17 <sup>30</sup> Uhr	Rosenkranzandacht im Marienmonat
	18 <sup>00</sup> Uhr	Abendmesse

## 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte für die eigene Pfarrei*

**SAMSTAG** 20.10.

Krankenhaus 16<sup>00</sup> Uhr Vorabendmesse  
(Rudolf Huwer u. + Angeh.)

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Vorabendmesse  
(Heinz u. Gudrun Cüppers, leb. u. + Angeh. u.  
Freunde • Elli Dupré, leb. u. + Angeh.)

**SONNTAG** 21.10.

St. Jakobus 9<sup>30</sup> Uhr Hochamt  
(Manuel Correia u. Rosa da Silva • Hilde Metz-  
dorf)  
Musik: Kirchenchor

St. Peter 11<sup>00</sup> Uhr Hochamt

**MONTAG** 22.10. *Hl. Johannes Paulus II.*

Marienstiftskirche 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzandacht im Marienmonat  
(Gestaltung: Pfarrgemeinderat)  
18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse

**DIENSTAG** 23.10. *Hl. Johannes von Capestrano*

St. Peter 18<sup>00</sup> Uhr Rosenkranzandacht im Marienmonat

**DONNERSTAG** 25.10.

Krankenhaus 14<sup>30</sup> Uhr Wortgottesfeier beim Club 65

**FREITAG** 26.10.

Pfarrhaus Biewer 17<sup>30</sup> Uhr Rosenkranzgebet im Marienmonat  
18<sup>00</sup> Uhr Abendmesse

### DAS KOMMENDE WOCHENENDE IN KÜRZE

**SAMSTAG, 27.10.**  
16<sup>00</sup> Uhr Krankenhaus Ehrang  
17<sup>30</sup> Uhr St. Jakobus

**SONNTAG, 28.10.**  
9<sup>30</sup> Uhr Marienstiftskirche  
11<sup>00</sup> Uhr St. Peter  
18<sup>00</sup> Uhr Marienstiftskirche



## Unsere Verstorbenen

Johanna Schmutz, Ehrang	68 Jahre
Ralf Ollinger, Ehrang	50 Jahre
Anna Kaufmann, Ehrang	85 Jahre
Ruth Weber, Ehrang	51 Jahre
Katharina Loser, Ehrang	89 Jahre
Christoph Forro, Ehrang	93 Jahre
Anna Flesch, Ehrang	100 Jahre
Brunhilde Schuster, Biewer	60 Jahre
Helma Dietz, Biewer	79 Jahre
Wilhelm Reis, Biewer	79 Jahre
Anneliese Schreiner, Biewer	89 Jahre
Maria Stadler, Biewer	92 Jahre
Maria Rönz, Pfalzel	97 Jahre
Margarete Oberhoffer, Pfalzel	91 Jahre

*Wenn*

*Du gegangen bist  
Bleiben uns  
Die Spuren  
Die Erinnerungen  
Die Liebe  
Nichts als die Liebe  
Egal was war, was ist, was kommt  
Nichts als die Liebe  
In deinem Himmel  
Und auf meiner Erde*

## Kirchenmusik

So, 30.9. | Marienstiftskirche | 9:30h Festmesse zum Kirchweih-Fest

Die Frauen des Kirchenchores Pfalzel gestalten den Gottesdienst musikalisch. Ltg.: Elke Steffes, Orgel: Axel Simon

So, 30.9. | Marienstiftskirche | 17h Orgelkonzert zum Kirchweih-Fest mit Vorstellung der neuen Orgel-CD

Der international anerkannte Konzertorganist und ehem. Organist der Marienkirche in Lübeck, Prof. Ernst-Erich Stender, spielt Orgelwerke von Franz Tunder, Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Mons Leidvin Takle. Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zum Kauf der CD mit der Gesamteinspielung der Werke von Franz Tunder (1614–1667), die Prof. Stender im Mai dieses Jahres an der Metzler-Orgel der Marienstiftskirche eingespielt hat. Tunder war von 1641 bis 1667 einer der Amtsvorgänger Stenders an der Lübecker Marienkirche. Mit dem Besuch des Konzertes und dem Kauf der CD unterstützen Sie den Orgelbauverein Pfalzel bei der Restfinanzierung der Metzler-Orgel. Eintritt frei. Wir bitten um eine Spende zugunsten der Metzler-Orgel in der Stiftskirche Pfalzel und zur Deckung der Kosten.

Sa, 20.10. | Krankenhauskapelle Ehrang | 16h Vorabendmesse  
**Der Chor „Jubilate“ gestaltet den Gottesdienst musikalisch.**

Ltg.: Hermine Klinkhammer

So, 21.10. | St. Jakobus | 9:30h Hochamt

Christian Matthias Heiß: Messa piccola | u.a. Kirchenchor Biewer, Ltg./Orgel: Axel Simon

So, 28.10. | Marienstiftskirche | 18h Abendlob zum Abschluss  
des Rosenkranzmonats Es

erklingen marianische Chor- und Orgelwerke. Wortgottesfeier-Kreis der Pfarreiengemeinschaft, Schola Canora, Ltg.: Elke Steffes, Orgel: Axel Simon

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Weitere Infos zur Kirchenmusik: [kirchenmusik.peter-ehrang.de](http://kirchenmusik.peter-ehrang.de)

## Taufen

*In jedem Kind träumt Gott den Traum der Liebe,  
in jedem Kind wacht ein Stück Himmel auf,  
in jedem Kind blüht Hoffnung, wächst die Zukunft,  
in jedem Kind wird unsere Erde neu.*

Isabelle Ferber

Ben Ferber

## Trauungen

André Friedrich und Kerstin Manchen

## Gottesdienste und Gräbersegnung zu Allerheiligen und Allerseelen

31.10.2018, Vorabendmesse, 18 Uhr Biewer St. Jakobus

Allerheiligen 01.11.2018: 09.30 Uhr Hochamt Marienstiftskirche  
Pfalzel, 11 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Pfalzel

10.00 Uhr Hochamt St. Peter Ehrang,

11.30 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Quint

14.00 Uhr Gräbersegnung Waldfriedhof Ehrang/ Beginn Fried-  
hofskapelle

15.30 Uhr Gräbersegnung Biewer/ Beginn Friedhofskapelle

Allerseelen:

Biewer St. Jakobus: 18.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen  
der Pfarreiengemeinschaft

## Nachruf

Ruth Weber

Bestürzt und traurig haben wir den Tod von Ruth Weber zu beklagen, die im Alter von 51 Jahren verstorben ist. Ihre Krankheit und ihr Tod haben ihrer Lebensfreude und ihrem Engagement in Kirche und Gemeindeleben ein allzu frühes Ende gesetzt.

Mit Ideenreichtum und großem Einsatz hat sie sich über viele Jahre in der Messdienerarbeit verdient gemacht. Ihre Arbeit im Pfarrgemeinderat, im Wortgottesdienstkreis und ihr Engagement in der liturgischen Gestaltung als Kommunionhelferin und Lektorin waren beispielhaft. Ihre nie nachlassende Wachsamkeit und aufmunternde Motivation haben stets zu besonnenem Handeln im christlichen Sinne beigetragen. Die Lücke, die sie im Pfälzeler Gemeindeleben hinterlässt, wird schwer zu schließen sein.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer ganzen Familie.  
Bernhard Zöllner, Pfarrverwalter und Kooperator  
Hermann-Josef Laros, Vors. des Pfarrgemeinderates  
Johannes Johann, Vors. d. Verwaltungsrates

Im Glauben an die Auferstehung gedenkt die Kirchengemeinde St. Peter Ehrang Erwin Hoffmann der im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Über 20 Jahre war er im Verwaltungsrat der Pfarrei Christi Himmelfahrt bis Ende 2003 tätig. Für sein ehrenamtliches Engagement bleiben wir ihm dankbar verbunden und werden seiner im Gebet gedenken. Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Verbundenheit und herzliche Anteilnahme.

Für das Seelsorgeteam und die Gremien der Pfarrei St. Peter  
Bernhard Zöllner, Koop. und Pfarrverwalter  
Jürgen Schmitt, Vors. d. Verwaltungsrates,  
Susanne Jungblut – Monz, Vors. d. PGR

## Gemeinsamer Ausflug der Kirchenchöre aus Ehrang und Biewer nach Limburg

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune starteten die Kirchenchöre aus Ehrang und Biewer am 18. August um 7.30 Uhr zu ihrem ersten gemeinsamen Ausflug. Im Bus gab es ein reichhaltiges und leckeres Sektf Frühstück und nachdem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Namensschildern (zum besseren Kennenlernen) ausgestattet waren, hatten wir nach einer kurzweiligen Fahrt unser Ziel erreicht. Vom Busparkplatz starteten wir, in Gruppen aufgeteilt, mit unseren Stadtführern zur Besichtigung der schönen Stadt Limburg. Eindrucksvoll thronte der Limburger Dom, von allen Seiten sichtbar, über der Stadt. Unsere Führung führte uns an das Ufer der Lahn, anschließend in die historische Altstadt mit ihren wunderschönen alten Fachwerkhäusern und Plätzen. Schnell waren die 90 Minuten der sehr interessanten Stadtführung vorbei. Nun führte uns der Weg in den Limburger Dom. Hier wurden wir von den beiden Domführerinnen erwartet. Doch bevor die Domführung startete, mussten wir unser musikalisches Können unter Beweis stellen. Die zahlreichen Touristen im Dom forderten mit einem stürmischen Applaus noch eine Zugabe. Nachdem wir uns über den Bau und die Geschichte des Limburger Doms informiert hatten, endete die Führung um 13.00 Uhr. Nach dem gemeinsamen Mittagessen hatte jeder ausreichend Zeit, um noch einmal durch die Stadt zu bummeln, Cafe zu trinken, Eis zu essen usw. Pünktlich um 17.00 Uhr waren alle in der Stadtkirche zum Einsingen, um anschließend die von Dompfarrer Rehberg gelebte Vorabendmesse musikalisch zu gestalten. Nach dem Gottesdienst wurden wir vor der Stadtkirche unverhofft zu einem Umtrunk eingeladen. Dann ging es zügig mit dem Bus zur Abendrast in eine nahegelegene Mühle. Von dort traten wir unsere Heimreise an. Und nachdem auch die letzte Flasche Sekt verkostet, das letzte Lied im Bus verklungen war, kamen wir wohlbehalten, mit **schönen Erinnerungen zurück. Unser Fazit: Als „Fremde“ losgefahren und als Freunde zurückgekommen!** Gaby Zenner (Vorsitzende Kirchenchor Cäcilia, Biewer)

## Kirche für eine neue Zeit – Ein Workshop-Tag und Ideenraum



Kirche für eine neue Zeit - Der Workshop-Tag am 20. Oktober 2018 von 09.00 – 16.00 Uhr in St. Augustinus/Trier bietet durch anregende Impulse, verschiedene Praxisbeispiele, und gemeinsame Ideen eine Inspiration für die Kirchenentwicklung vor Ort und kann eine Ermutigung sein, den eigenen Glauben frisch zu leben.

Mit Felix Goldinger aus dem Bistum Speyer und allen Teilnehmer-innen wollen wir so einen Ideen- und Denkraum eröffnen, wie Kirche morgen aussehen könnte. Ein großer Erfahrungsschatz und eine echte Inspirationsquelle könnten bei der Suche nach der Kirche von morgen die sein, die sich ausdrücklich an Menschen richten, die keinen Kontakt zur Kirche haben.

Inspiziert durch dieses Konzept möchte der Workshop-Tag ein Ideenraum sein, wie Kirche eine neue Gestalt annehmen kann. (Infos auch unter [www.freshexpressions.de](http://www.freshexpressions.de)).

Da maximal 20 Teilnehmer-innen an diesem Workshop-Tag möglich sind und zur besseren Planung für einen kleinen Mittagsimbiss bitten wir um eine Anmeldung bei Gemeindefereferent Maik Bierau (Mail: [maik.bierau@bgv-trier.de](mailto:maik.bierau@bgv-trier.de)) oder in einem der Pfarrbüros der Kirchengemeinde Hl. Edith Stein.

(Bildquelle: [www.pixabay.de/](http://www.pixabay.de/) motihada)

## Missio-Gast aus Äthiopien: „Christliches Engagement für Flüchtlinge in Äthiopien“

Äthiopien, das Beispielland des Weltmissionssonntags am 28. Oktober 2018, ist eine alte Kulturnation und bekannt für sein urchristliches Erbe. Gleichzeitig steht das Land vor vielen Herausforderungen. Ethnische Konflikte und religiöse Umbrüche führen in dem Land zu wachsenden Spannungen. Dennoch bietet Äthiopien rund 900 000 Flüchtlingen Zuflucht.

Am 24. September 2018 wird Father Petros Tesfaye, Generalvikar von Gambella und engagiert in der Flüchtlingsarbeit als missio-Gast Trier besuchen und um 17.30 einen Vortrag im **Haus Fetzenreich, Sichelstraße 36, über das „Christliches Engagement für Flüchtlinge in Äthiopien“** halten.

Seine Heimatregion rings um Gambella ist Zufluchtsort für tausende südsudanesischen Flüchtlinge. Viele Menschen sind bitterarm und ohne Hoffnung. Sie haben keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung, sauberem Wasser oder Schulbildung. Mädchen werden früh verheiratet, Frauen sind oft Gewalt ausgesetzt.

Vielerorts scheint das menschliche Leben nicht mehr wert zu **sein als das eines Tieres“, sagt Petros ernüchert. Eine Situation**, die den 40-Jährigen verzweifeln lassen könnte. Doch er sieht, was sich verändert, wenn Menschen von Gott erfahren. Wenn sich jemand um sie kümmert, ihnen vom Wert des Lebens erzählt. **„Unsere Mission ist es, denen Hoffnung zu bringen, die keine Hoffnung haben“, sagt Petros.**

Aufgabe der Kirche sei es – vor allem in einer konfliktreichen Grenzregion wie Gambella – alle Menschen friedlich zusammenzubringen.

## Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

Am 30. August fand der erste Elternabend für die Eltern der neuen Erstkommunionkinder statt. An diesem Abend hatten die Eltern Gelegenheit, sich über den Ablauf der Erstkommunionvorbereitung zu informieren und die Katechetinnen kennenzulernen. Neben regelmäßigen Familiengottesdiensten werden die Kinder auch alle 14 Tage von ehrenamtlichen Katechetinnen auf den großen Tag der Erstkommunion vorbereitet. Auch die Eltern haben in der Vorbereitungszeit Gelegenheit, ihren Glauben zu überdenken und zu hinterfragen. Dazu werden Glaubensgespräche angeboten. Die inhaltliche Vorbereitung beginnt in unserer Pfarreiengemeinschaft in der Woche nach den Herbstferien. Auch Sie, liebe Leser unseres Pfarrbriefes, können unsere Kommunionkinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten. Schließen Sie die Kinder in Ihr Gebet ein oder übernehmen Sie für ein Kommunionkind eine Gebetspatenschaft.

Mitten drin.

**„Woche der Stille“ vom 04. – 11. November 2018 in Trier**



Mitten im Alltag, mitten in der Stadt, mitten im Tun... möchte die **„Woche der Stille“ einladen, anzuhalten.** Zahlreiche Orte und Menschen laden auf ganz unterschiedliche Art und Weise ein, Pausen einzulegen, Ruhe zu spüren und Facetten von Stille zu erkunden. Poetisch, musikalisch, experimentell, künstlerisch und meditativ kann so der Wirkung von Stille nachgegangen und nachgespürt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.stille-in-trier.de](http://www.stille-in-trier.de).



## Neues aus der Bücherei



ENDLICH haben wir es geschafft!! Nach langen Jahren der „Auslagerung“ ist die Bücherei St. Peter in das neu renovierte Pfarrheim, Fröhlicherstr. 22, eingezogen. In hellen, großen Räumen erwarten sie 3.500 Medien. Bilderbücher, Kinder- und Jugendliteratur, Schöne Literatur für Erwachsene, Hörbücher, DVDs, Sachbücher für Kinder, Ting und Tip-Toi Stifte, Zeitschriften, Kamishibakarten und das dazugehörige Holztheater. Die Medien können sie vier Wochen ausleihen und bei Bedarf auch verlängern. Die Ausleihe ist kostenlos. Das Bücherei-Team freut sich auf ihren Besuch.

Bei uns können Sie auch Waren aus dem fairen Handel und die Pfälzeler Orgelmarmelade kaufen.

Öffnungszeiten: Dienstag 14-16 Uhr (nur in der Schulzeit)  
Mittwoch, 8-10 (nur in der Schulzeit) und 16-18 Uhr,  
Freitag, 16-18 Uhr

*Die Bücherei St. Peter, Fröhlicherstr. 22, 54293 Ehrang,*

*mail: koeb-st.peter@web., www.peter-ehrang.de,*

*Bankverbindung: Volksbank Trier, IBAN: DE 12 5856 0103 0033 1020 02*

Die Bücherei ist während der Herbstferien vom  
02. Oktober – 13. Oktober geschlossen.

Wir danken folgenden Firmen, die durch Ihre freundliche finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen:  
Auto Kauth OHG, Ehranger Straße 226 \* \* Bestattungen Haas, Niederstraße 77 \* \* Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55 \* \* Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Hamm VDI, Heizung-Lüftung-Sanitär-Kundendienst, Meilenstraße 42 \* \* Fliesenfachbetrieb H. Rausch, Quinter Str. 86 \* \* Kylltal-Apotheke D. Adelsbach, Kyllstraße 56 \* \* Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16 \* \* Schreinerei Christian Karrenbauer, Schweicher Straße 43a, 54338 Schweich. Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).

## Senioren in der Pfarreiengemeinschaft

Die Biewerer Senioren treffen sich am Donnerstag, 11.10., um 14:30 Uhr zur Hl. Messe mit Krankensalbung.

Der Seniorennachmittag in Pfalzel findet am Donnerstag, 18.10., um 14:30 Uhr mit einer Wortgottesfeier statt.

Der Club 65 kommt am Donnerstag, 25.10., um 14:30 Uhr zu einer Wortgottesfeier zusammen.

Nach den Gottesdiensten/Wortgottesfeiern gibt es an allen Seniorennachmittagen Kaffee und Kuchen beim gemütlichen Beisammensein.

## Frauengemeinschaft Biewer

Haben Sie Spaß am Stricken, Häkeln oder Basteln? Dann sind Sie bei uns richtig. Die Frauengemeinschaft Biewer trifft sich jeden Montag von 18 - 20 Uhr im Biewerer Pfarrhaus (Biewerer Str. 132) zum Handarbeitsabend. Wir starten am 8. Oktober und laden Sie herzlich dazu ein. Agathe Ernzerhoff

## Beichtgelegenheiten

St. Peter Ehrang:

**nach Vereinbarung**



St. Gangolf:

Mo., Di., Do., Fr.,

14<sup>30</sup> - 17<sup>30</sup> Uhr

Sa., 15<sup>30</sup> - 17<sup>30</sup> Uhr

Ignatiushaus:

**Jesuiten, Dietrichstr. 40:**

Montag-Samstag,

10<sup>30</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr und

Mittwoch

15<sup>30</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

## Erntedank

Alle Gottesdienste an diesem Wochenende, (bis auf den Gottesdienst im Krankenhaus) werden als Familiengottesdienste gestaltet. Für unsere Pfarreiengemeinschaft übernimmt der "Familiengottesdienstkreis" dabei erstmals die zentrale Vorbereitung der Gottesdiensttexte. Gerne können sich Interessierte zu diesem Kreis unter mail: Christine.cueppers@gmx.de melden. Am 7. Oktober findet für die Pfarrei St. Peter Ehrang das Hochamt zu Erntedank um 11 Uhr auf dem Hofgut Johaentges statt. Die Messdiener von St. Peter haben sich bereit erklärt den äußeren Rahmen zu diesem Gottesdienst mitzugestalten. Falls sie Blumen, Obst, Gemüse oder ähnliches für die Erntedankaltäre in unseren Pfarrkirchen Pfalzel und Biewer oder auf dem Hofgut Johaentges spenden wollen, melden sie sich zwecks Absprache bitte in den nächsten Wochen bei unseren Küsterinnen. Die Familien und Kinder bringen bitte zu diesen Familiengottesdiensten 1 Blume / Gemüse mit. Bernhard Zöllner, Koop. und Pfarrverwalter

Ein Erntedankgottesdienst findet am Samstag, dem 06. Oktober, um 17.30 Uhr in der Marienstiftskirche statt. Der Familienwortgottesdienstkreis Pfalzel und der Laudato-si-Kreis unserer Pfarreiengemeinschaft gestalten den Gottesdienst mit. Sie möchten dieses Fest zum Anlass nehmen, auf unsere Schöpfungsverantwortung als Christen aufmerksam zu machen. Unter der Pfalzeler Orgelempore werden nach dem Gottesdienst - Fair-Trade-Waren verkauft, - wird über städtische und kirchliche Umweltinitiativen informiert, z. B. über das Klima-Sparbuch des Bistums Trier, - steht eine Box zur Abgabe alter Handys bereit, die an Misereor weitergeleitet wird, - werden selbstgeschneiderte Stofftaschen und Orgelmarmelade verkauft. Der Familiengottesdienstkreis und der Laudato-si-Kreis freuen sich auf Austausch und Begegnung unter dem Motto: "Für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Erde als Lobpreis des Schöpfers und Dank für seine Schöpfung" (zitiert aus der Laudato-si-Enzyklika unseres Papstes Franziskus) P.S.: Denken Sie bitte daran, ausrangierte Handys mitzubringen! Gisela Neukirch

## Lebendiger Adventskalender 2018

Ein langer und heißer Sommer liegt hinter uns. Der Herbst hält Einzug. Weihnachten ist noch weit.

Oder doch nicht? Da war doch was?

Sie sollten sich so langsam schon mal Gedanken machen, ob Sie sich in diesem Jahr wieder mit uns auf den Weg nach Bethlehem wagen. Jeden Abend vom 01. bis 24. Dezember treffen sich Jung und Alt vor einem Haus, dessen Bewohner ein Fenster oder eine Tür geschmückt haben.

Sie haben noch nie mitgemacht? Kein Problem!

Sie bereiten als Einzelperson, Familie, Nachbarschaft oder als Gruppe eine maximal halbstündige, adventliche Meditation vor. Sie können eine Geschichte erzählen, ein Rollenspiel vorbereiten,

**Lieder singen, Ihre Musikinstrumente auspacken...**

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Wenn Sie in Ehrrang mitmachen wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich an:

Dr. Joachim Hölle-Gindorf, Tel: 99 55 025, Mail: hoe-gi@kabelmail.de

Susanne Jungblut-Monz, Tel: 61291, Mail: sujumo@gmx.de

Wir nehmen gerne vorab ihre Terminwünsche entgegen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass die endgültige Vergabe der „Türchen“ erst an unserem Infoabend erfolgen kann. Dieser findet statt am

Montag, 12.11.2018, 20:00, im Pfarrhaus St. Peter, Fröhlicherstr. 13

Die Aktion wird wie immer gemeinsam von der kath. und ev. Gemeinde veranstaltet. Ihr Vorbereitungsteam: Dr. Joachim Hölle-Gindorf, Susanne Jungblut-Monz, Gisela Born, Pfarrerin Vanessa Kluge.

Sie möchten in Pfalzel oder Biewer ein „Türchen“ gestalten, dann wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Frau Steffes,

Pfalzeler Pfarrbüro, Tel. 6037, Mail: pfarramt-pfalzel@web.de.

**Sie organisiert die „Türchen“-Termine** und steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

## Das Leben im Anderswo....

....beginnt für mich diesen Sommer. Nach dem ich über 9 Jahre als Messdienerin, Gruppenleiterin und Obermessdienerin in unserer Gemeinde tätig war, wurde mir klar, dass ich mich auch in Zukunft weiter sozial engagieren möchte. Entschieden habe ich mich für einen Freiwilligendienst. Unterstützt durch den Verein SoFiA e.V. (Soziale Friedensdienste im Ausland) mache ich mich nun auf den Weg in die Ukraine. Dort werde ich in Ivano-Frankivsk, einer Stadt im Westen des Landes, ein Jahr lang bei dem Malteser Hilfsdienst mitarbeiten. Dieser unterstützt in der Ukraine eine Vielzahl an Projekten, unter anderem mit Kindern, Behinderten und Senioren. Ich werde dort in verschiedenen Bereichen mithelfen und mehr über ihre Arbeit, das Land, die Kultur und die Sprache erfahren. Für mich bedeutet dieses Jahr, dass ich an meine Grenzen stoßen werde und die Möglichkeit habe, über mich selbst hinauszuwachsen. Das Ziel meines Dienstes ist es, als Multiplikator zur Völkerverständigung zwischen der Ukraine und Deutschland beizutragen. Gemeinsam mit Freiwilligen aus und in aller Welt spanne ich ein Netz, welches uns alle etwas näher zusammenbringt. Schließlich leben wir gemeinsam auf dieser Erde. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich, SoFiA, Freiwillige aus Deutschland und welche die nach Deutschland kommen unterstützt, damit wir gemeinsam noch viel erreichen können. Wenn ihr mein Jahr mitverfolgen wollt, schreibt mir einfach eine E-Mail und ich werde euch Berichte zukommen lassen.

(Frauke.weber.tr@web.de) Für weitere Informationen: [www.sofia-trier.de](http://www.sofia-trier.de). Ich würde mich freuen, wenn ihr den Verein SoFiA, der mir meinen Freiwilligendienst ermöglicht, unterstützt. Spendenkonto: Soziale Friedensdienste im Ausland – SoFiA e.V. Pax-Bank Trier, BIC: GENODED1PAX, IBAN: DE75 3706 0193 3005 4970 18 ( Betr. Frauke Weber) (wenn eine Spendenquittung gewünscht wird, bitte eigene Adresse angeben)

Bis in einem Jahr! Frauke Weber

ZENTRALBÜRO in Ehrang: Fröhlicherstr. 13, 54293 Trier,

Tel: 6 98 45, Fax: 6 15 27, [pfarramt@peter-ehrang.de](mailto:pfarramt@peter-ehrang.de), Internet: [www.peter-ehrang.de](http://www.peter-ehrang.de)

Pfarrsekretärin: *Maria Rommelspacher*

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Di., 14.00 – 16.00 Uhr, Do., 14.00 – 18.00 Uhr

PFARRBÜRO in Pfalzel: Stiftstr. 19, 54293 Trier,

Tel: 60 37, Fax: 6 53 34, [pfarramt-pfalzel@web.de](mailto:pfarramt-pfalzel@web.de)

Pfarrsekretärin: *Elke Steffes*

Öffnungszeiten: Di., 15.00 – 17.00 Uhr, Do., 9.00 – 12.00 Uhr

#### UNSER SEELSORGETEAM

Kooperator Bernhard Zöllner 6 98 45 mobil: 0163-56 713 79  
[kooperator@peter-ehrang.de](mailto:kooperator@peter-ehrang.de)

Diakon Arnulf Schmitz 6 98 45 mobil: 0176-45 65 1 075  
[arnulf.schmitz@bgv-trier.de](mailto:arnulf.schmitz@bgv-trier.de)

Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig 6 98 45 mobil: 0176-57 816 075  
[gr@st.peter-ehrang.de](mailto:gr@st.peter-ehrang.de)

Kirchenmusiker Axel Simon 06502 - 93 152 28 [k-musik@st.peter-ehrang.de](mailto:k-musik@st.peter-ehrang.de)

Ökumenische Sozialstation 2 69 19

Pflegestützpunkt 99 448 47

#### UNSERE SPENDEN-KONTEN

Ehrang, Kath. Kirchengemeinde St. Peter,  
Sparkasse Trier, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: TRISDE55,

Pfalzel, Kath. Kirchengemeinde St. Marien / St. Martin,  
Pax-Bank Trier IBAN: DE97 3706 0193 3000 3430 12, BIC: GENODED1PAX

Biewer, Kath. Kirchengemeinde St. Jakob,  
Sparkasse Trier IBAN: DE90 5855 0130 0000 1440 63, BIC: TRISDE55

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen.

Fotos: privat (Auflage: 1.300) Verantwortlich im Sinne des Presserechts: *Bernhard Zöllner*, *Koop.*, *Pfarrverwalter*

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 27. Oktober 2018  
(für den Zeitraum 27. Oktober – 23. November 2018)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Oktober 2018

## Orgel-Marmelade

Es gibt wieder Orgelmarmelade! Der Orgelbauverein Pfalzel bietet auch dieses Jahr wieder selbstgemachte Gelees und Marmeladen aus Früchten unserer Region an. Folgende Sorten sind schon fertig und können bei Gerti Wirtz, Residenzstr. 10, Tel.: 61308 und bei Gert Trapp, Pfalzeler Str. 14, Tel.: 69566 bestellt bzw. gekauft werden. Innerhalb Pfalzel werden Sie auf Wunsch auch frei Haus beliefert, größere Mengen auch im ganzen Stadtbereich.

Marmelade von Jostabeeren mit Stachelbeeren

Wildpflaumenmarmelade mit Aprikosen

Brombeermarmelade

Brombeermarmelade mit Himbeeren

Brombeermarmelade mit Aronia

Holundermarmelade

Holundermarmelade mit Aronia

Mirabellenmarmelade

Pfirsichmarmelade

Zwetschgenmarmelade

Zwetschgenmus

Weinbergspfirsichmarmelade

Feigenmarmelade

Weitere Sorten wie Traubengelee, Apfelgelee und Quittenmarmelade werden noch hinzukommen. Die Preise sind wie im Vorjahr: Kleines Glas (mind. 250 g) 2,50 €, großes Glas (mind. 350 g) 3,50 €. Der Erlös geht wie immer zu 100 % in die Restfinanzierung der Metzler-Orgel. Sie können die Orgelmarmelade auch in der Bücherei St. Peter kaufen.





Langjährige Biewerer Messdienerin Frauke Weber geht für ein Jahr zum Auslandsdienst in die Ukraine



Gemeinsamer Ausflug der Kirchenchöre Ehrang und Biewer nach Limburg